

Reuther: Vor dem Fahren kommt das Laden

CDU-Fraktion will mit Antrag die Elektromobilität in Dresden ausbauen

Bereits kurz nach der Herbstklausur der CDU-Fraktion im November 2017 hatte es der umweltpolitische Sprecher, Dr. Helfried Reuther, angekündigt: Die CDU-Fraktion wird sich gemäß den Ergebnissen der Klausur intensiv mit dem Thema E-Mobilität auseinandersetzen und dem Stadtrat einen qualifizierten Antrag vorlegen – dieser ist nun eingebracht und wird demnächst in den Fachgremien beraten:

„Uns sind vor allem zwei Dinge wichtig, wenn wir als Stadt das Thema Elektromobilität richtig anfassen wollen: Zum einen müssen wir dabei an den Großteil der Dresdner denken, die Mieter in Mehrfamilienhäusern sind und keine eigenen Grundstücke oder Häuser haben. Sie können nicht einfach über Nacht das Elektroauto im Vorgarten an die Steckdose anschließen.

Zum anderen ist uns eine Gesamtkonzeption wichtig, die auch in das touristische Konzept unserer Landeshauptstadt passt – es muss also möglich sein, den Ausbau der E-Mobilität derart zu gestalten, dass sowohl Dresdner als auch Touristen unkompliziert und effizient z.B. ihre Pedelecs aufgeladen bekommen. Beide Punkte sind zentrale Bestandteile unseres Antrags.“

Dr. Helfried Reuther koordiniert als umweltpolitischer Sprecher seit einiger Zeit das Themenfeld Elektromobilität für die CDU-Fraktion. Zur Herbstklausur hatte sich die Fraktion mit Dr. Carsten Krebs (Kommunikationschef der Gläsernen Manufaktur von VW), Carsten Wald (Projektleiter Elektromobilität der ENSO) und Andreas Nowak (verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion) jede Menge Experten-Input geholt. Dieser schlägt sich nun im Antrag nieder.

„Dreh – und Angelpunkt beim Ausbau der Elektromobilität ist und bleibt die Ladeinfrastruktur, denn vor dem Fahren kommt das Laden. Unser Antrag zielt darauf ab, gemeinsam mit der DREWAG in kooperativem Austausch z.B. mit Bauträgern, Wohnungsunternehmen etc. die Palette an Lade- bzw. Schnellladestationen in einem vertraglichen Maß zu erweitern. Damit verbunden sind freilich einige Prüfaufträge an den Oberbürgermeister. Ich hoffe, dass wir Dresden so ein Stück weit zukunftsfähiger machen“, so Dr. Helfried Reuther.

Dresden, den 02. Februar 2018 / Andreas Rönsch, Fraktionsgeschäftsführer